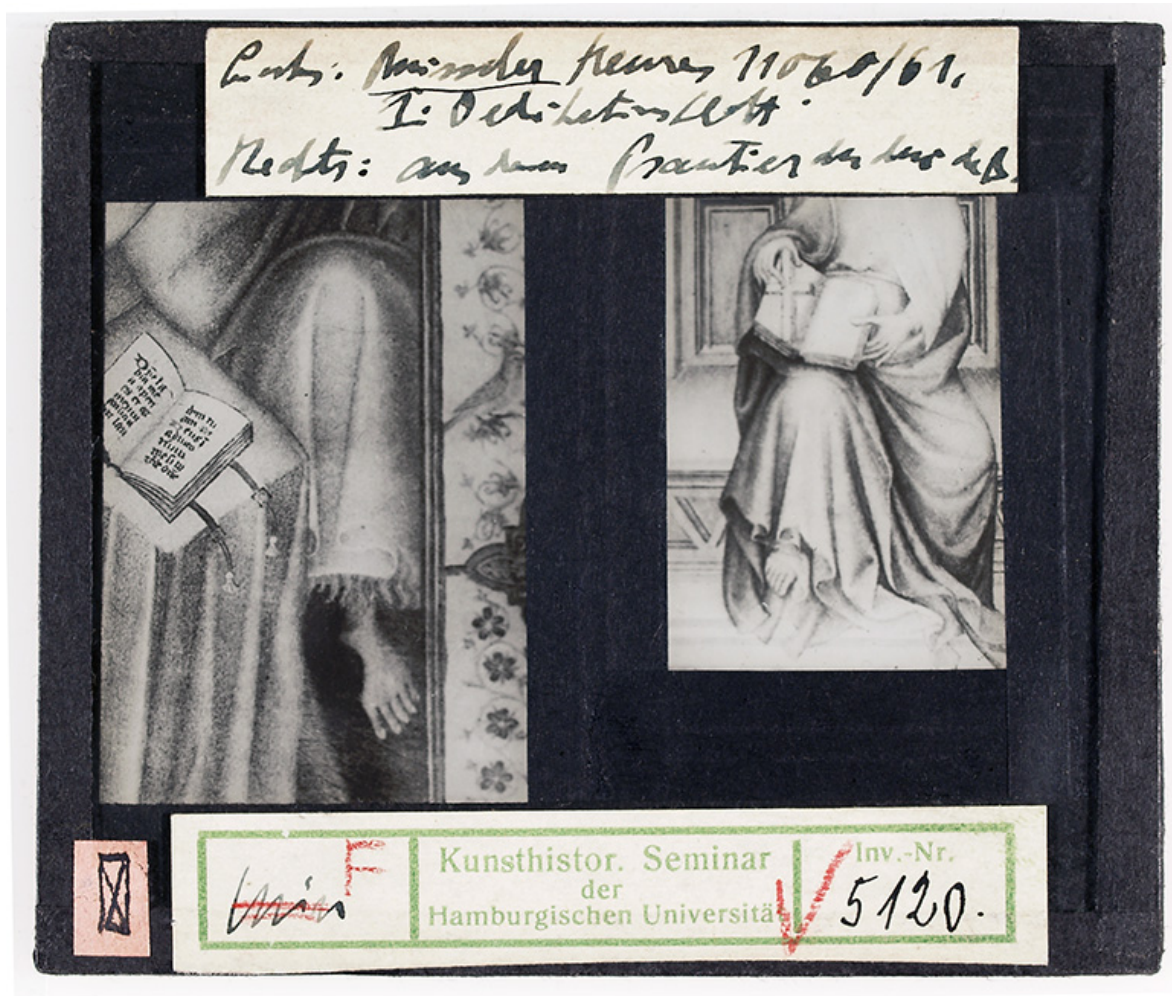


Spotlight on: Vergleichendes Sehen zu Erwin Panofskys Zeiten



Dieses Glasdia (Originalgröße 8,5 x 10 cm) stammt aus dem späten 1920er Jahren und zeigt den Vergleich zweier Gewandfalten, einmal aus einem Brüsseler Stundenbuch, und einmal aus dem Psalter des Herzogs von Berry. Es wurde von Erwin Panofsky beschriftet und zeigt unter anderem auch, mit wie schlechtem Ausgangsmaterial man sich zu dieser Zeit begnügen müsste. Das Dia ist außerdem ein Beispiel für die Konzentration auf die Form. In dieser Hinsicht wurden Farbe, aber auch Detailschärfe des Bildmaterials zu einer sekundären Frage.

This 8,5x10 cm glass slide has been produced in the late 1920ies. It shows folds in the fabric of two different manuscript illuminations in comparison. The writing on the slide is by Panofsky himself. This is an example not only for the poor quality of material sometimes back then, but also for the prevalence of form: other qualities of the painting, such as color, were secondary, and the poor quality of the photography not as disturbing as it may seem today.

Neues aus der Hamburger Diasammlung Über 3000 Dias in der Datenbank

Über 3000 Dias sind bereits in unserer Institutsdatenbank Easy-DB von der Firma Programmfabrik eingearbeitet. Das heißt, in einem Jahr sind 3000 Objekte geputzt, digitalisiert und mit Metadaten versehen worden. Ein Grund zum Feiern!

<http://kultdokuhh.fbkultur.uni-hamburg.de>

Geben Sie beim Benutzerzugang „testzugang“ ein und beim Passwort „diasammlung“ ein und Sie gelangen auf den gesamten Bestand.

3000 slides have been uploaded into our database Easy-DB by Programmfabrik. That means, we managed 3000 objects in one year. A reason to celebrate!

<http://kultdokuhh.fbkultur.uni-hamburg.de>

Use „testzugang“ for user and „diasammlung“ as password.

Die „Politische Ikonographie“ – eine Abteilung der Kleinbilddiasammlung

Mehrere tausend Kleinbilddias beherbergt die von Leibnizpreisträger Martin Warnke initiierte Sammlung „Politische Ikonographie“, die der Darstellung von allen Aspekten des öffentlichen Lebens, den verschiedenen Arten von Herrscherporträts, der Mythologie und anderem Themen seit der Antike nachspürt. Die zugehörige, aber nicht identische Sammlung von Bildkarten befindet sich im Warburg-Haus in Hamburg.

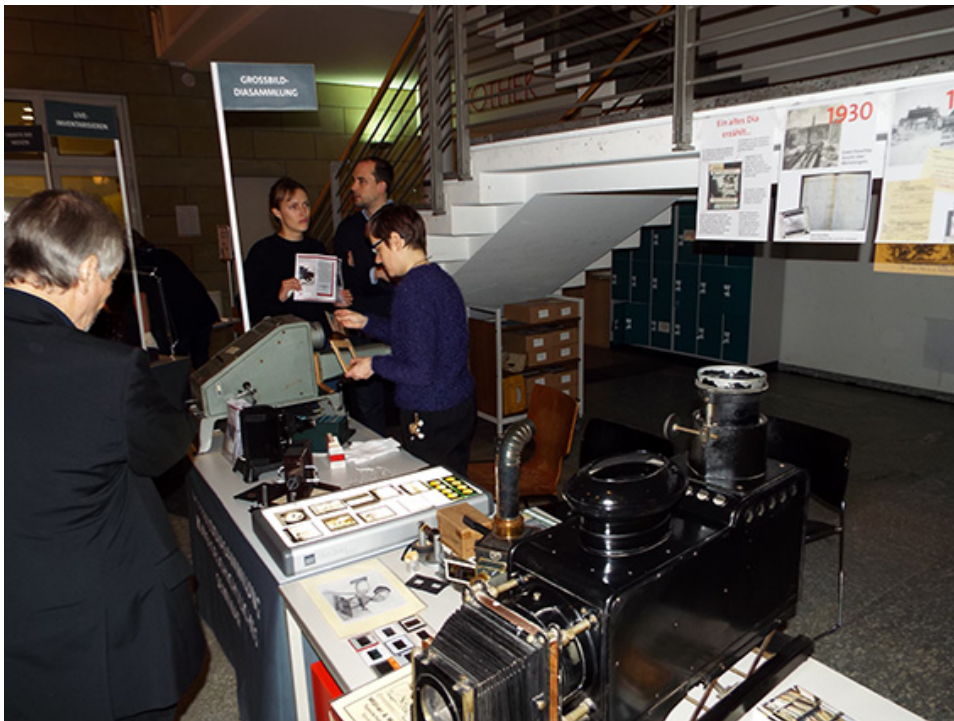
Bald sind Wahlen in Deutschland – daher hier ein Blick in die Schublade unter dem Stichwort „Demokratie“ und ihre Untergruppen: Architektur, Wahlplakate, Kritik... Schauen Sie doch einmal vorbei und entdecken Sie die Schätze in unserer „Politischen Ikonographie“.



Several thousand 35mm-slides sit in our department of „Political Iconography“, a project started several decades ago by Martin Warnke, laureate of the Leibnizpreis. The collection lists in detail visualisations of all aspects of politics and public life from the Antiquity to modern times. Soon it is election time in Germany, therefore we provide a look in the compartment with representations of „democracy“.

Vorbereitung der „Nacht des Wissens“ am 4. 11. 2017

Die Vorbereitungen zur diesjährigen Nacht des Wissens sind angelaufen. Auch diesmal wird sich die Diasammlung in hoffentlich angenehmem Licht präsentieren. Geplant sind zwei Rubriken: Unser alter Panofsky-Projektor wird etwas aus seiner Einsatzzeit von 1926-1960 plaudern, wobei einige der schönsten oder merkwürdigsten Glasbilddias gezeigt werden. Gleichzeitig soll es für Kinder eine Ecke mit alten Laterna Magicas und Märchenbildern geben, um die Ursprünge der Diaprojektion zu vermitteln.



Nacht des Wissens 2015

Preparations have started for this years „Night of Science“. A few old projectors, including the old one used by Panofsky, will be on display or at work. We will show a selection of the most beautiful or strange slides found so far in our collection.

.....

Haben Sie interessante Berichte oder Fragen zu Ihrer Sammlung? Dann kann das im nächsten Newsletter in einer eigenen Rubrik untergebracht werden! Kontakt: anke.napp@uni-hamburg.de

Mit vielen Grüßen aus Hamburg,
A. Napp